

Naturwunder der Anden

14 Tage Rundreise ab Buenos Aires bis Santiago de Chile mit Hotelübernachtungen

Wüsten sind karge und trostlose Orte? Wer das behauptet war noch nie in den Hochlandwüsten des Altiplanos unterwegs. Ein berauschendes Kaleidoskop an Farben, eingebettet in eine unwirklich erscheinende Landschaft aus gewaltigen Vulkanbergen, weiß leuchtende Salzseen und Hochlandlagunen, die jede für sich einzigartig und wunderschön ist. Ein unvergessliches Erlebnis erwartet Sie!



Webcode: B - 198356

ab € 4.559,-

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag Buenos Aires.

Ankunft in Buenos Aires. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Rest des Tages zur freien Verfügung.

2 Ü: Hotel Pulitzer.

2. Tag Buenos Aires (F).

Vormittags unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt (ca. 4 Std.). Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, u.a. die Plaza de Mayo, San Telmo, La Boca und Recoleta mit dem Friedhof. Rest des Tages zur freien Verfügung. Optional können wir Ihnen abends eine Tango-Show dazubuchen.

3. Tag Buenos Aires - Santa Cruz (F).

Transfer von Ihrem Hotel zum Flughafen. Von hier aus fliegen Sie nach Santa Cruz de la Sierra in Bolivien. Sie werden erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren (spanischsprechender Fahrer) (Tipp: Wenn Sie etwas mehr Zeit zur Verfügung haben, empfehlen wir Ihnen noch einen Abstecher in den Amboro Nationalpark zu unternehmen bevor Sie nach Sucre weiterreisen. Einen Vorschlag dazu finden Sie unter dem Webcode 187788).

Ü: Hotel Tryp.

4. Tag Santa Cruz - Sucre (F).

Transfer zum Flughafen und Weiterflug in die Kolonialstadt Sucre. Sucre wurde 1992 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt, wovon Sie sich während eines Stadtrundgangs (ca. 3 Std.) selbst überzeugen können. Weiß getünchte Häuserfassaden, rote Ziegeldächer

und unzählige Prachtbauten und Kirchen erwarten Sie.

Ü: Hotel Mi Pueblo Samary.

5. Tag Sucre - Potosi (F).

Heute fahren Sie von Sucre in das auf 4.000 Meter Höhe gelegene Potosi. Durch ihren Silberreichtum war die Stadt zu ihrer Blütezeit größer als Paris oder London. Bei einer Stadtführung durch das koloniale Zentrum erfahren Sie mehr über diese grandiose Vergangenheit. Sehr interessant ist der Besuch des bekannten Museums "Casa de la Moneda". Hier sehen Sie z.B. riesige noch original erhaltenen Münzprägemaschinen aus Holz, die sich über 2 Stockwerke erstrecken. Sie übernachten außerhalb von Potosi in einer etwas tiefer gelegenen alten Hacienda.

Ü: Hotel Museo Cayara.

6. Tag Potosi - Uyuni - Colchani (F).

Nach dem Frühstück haben Sie optional die Möglichkeit einen Abstecher zu den Minen am Cerro Rico zu unternehmen, wo Sie einen Einblick in die gleichzeitig beeindruckenden aber auch erschreckenden Bedingungen erhalten, unter den hier nach Edelmetallen gegraben wird. Weiterfahrt nach Uyuni und von dort nach Colchani, wo Sie in einem Salzhotel übernachten.

2 Ü: Hotel Luna Salada.

7. Tag Salar de Uyuni (F/M).

Dieser Tag steht ganz im Zeichen des Salar de Uyuni. Dieser ist mit 12.000 km² der größte Salzsee der Erde. Sie befahren das unendliche Weiß und genießen dabei herrliche Panoramen. Mitten aus dem Salar ragt die Insel Incahuasi heraus. Diese ist mit bis zu 12 Meter hohen Kakteen bewachsen. Vom höchsten Punkt der Insel aus haben Sie herrliche Ausblicke auf den Salar und die umliegenden Vulkanberge.

8. Tag Colchani - Siloli Wüste (F/M/A).

Sie erreichen die Vulkanregion Lipez. Vorbei am Vulkan Ollague gelangen Sie zu den wie an einem Band aufgereihten Hochlandlagunen. Jede auf ihre Art ein Juwel in einer unwirklichen Landschaft. Genießen Sie die majestätische Landschaft und beobachten Sie unzählige Flamingos, die im Wasser nach Nahrung suchen. Nachmittags tauchen Sie ein in die surreale und farbenprächtige Wüste Siloli.

Ü: Tayka del Desierto (4.650 Meter).

9. Tag Siloli-Wüste - San Pedro de Atacama (F/M).

Vorbei am Arbol de Piedra (Steinbaum), einer von Erosion geschaffenen Steinfigur, erreichen Sie die von Algen rotgefärbte Laguna Colorada, Heimat unzähliger Flamingos. Viele landschaftliche Höhepunkte warten noch auf Sie: das Geysirfeld Sol de Manana mit zischenden Wasserdampfsäulen und blubbernden Erdlöchern, die Thermalquellen von Polques, wo Sie in einer herrlichen Landschaft unbedingt ein Bad nehmen sollten, das Panorama der sog. Dali Wüste und als Höhepunkt die Laguna Verde, eine türkis schimmernde Lagune am Fuß des Vulkans Licancabur. An der Grenzstation Hito Cajon verabschiedet sich Ihr Reiseleiter und ein Fahrer erwartet Sie, um Sie zu Ihrem Hotel in San Pedro de Atacama zu bringen

3 Ü: Hotel Casa de Don Tomas.

10. Tag San Pedro de Atacama (F).

Ihr erstes Ziel ist die archäologische Stätte Hierbas Buenas, wo viele alte Petroglyphen erhalten sind. Diese wurden von den Ureinwohnern als Markierungen verwendet. Von hier aus fahren Sie in das nahe gelegene Rainbow Valley, ein Tal mit beeindruckenden Felsformationen, die intensiv in unterschiedlichen Farbschattierungen leuchten. Sie werden hier viele eindrucksvolle Fotomotive vorfinden.

Nachmittags Fahrt in das bizarre Valle de Luna, um dort inmitten einer kargen, unwirklichen und mondähnlichen Landschaft einen beeindruckenden Sonnenuntergang zu erleben. Die Andenkette mit den Vulkanen Licancabur und Lascar erstrahlt in herrlichen Rot- und Violetttönen.

11. Tag San Pedro de Atacama (F).

Auf dem Weg in die Hochanden besuchen Sie die Lagune Chaxa im Salar de Atacama. Der nächste Halt ist bei den rötlich gefärbten Felsformationen der Piedras Rojas (3.800 m), wunderschön gelegen an einer Lagune. Danach erreichen Sie die Zwillingslagunen Miscanti und Miniques (4.200 m), deren dunkle Wasserfarben im Kontrast zu den weißen Salzkrusten eine beeindruckende und majestätische Szenerie vor den mächtigen Vulkangipfeln bieten.

12. Tag San Pedro de Atacama - Calama - Santiago de Chile (F).

Transfer von Ihrem Hotel zum Flughafen Calama. Entlang der Andenkette fliegen Sie in Richtung Süden nach Santiago de Chile. Sie werden erwartet und zu Ihrer Unterkunft gefahren.

2 Ü: Hotel Solace.

13. Tag Santiago de Chile (F).

Sie lernen historische und moderne Seiten der Hauptstadt kennen, ua. den Regierungspalast, den Hauptplatz mit der Kathedrale und den Hügel Santa Lucia, wo Santiago de Chile im Jahr 1541 gegründet wurde. Von Bellavista aus fahren Sie auf den Hügel San Cristobal und genießen eine herrliche Aussicht auf die riesige Metropole und die umliegende Andenkette. Zum Abschluss besuchen Sie noch ein architektonisches Juwel: den Bahai Tempel in den Ausläufern der Anden (montags geschlossen).

14. Tag Santiago de Chile (F).

Mit dem Transfer zum Flughafen endet Ihre Reise durch Südamerika. Abreise oder individuelles Anschlussprogramm.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro bei Belegung mit Pers.

Privattour

01.05.2024 - 05.12.2024 täglich

1

2

5.547

4.559

Anfragen

Obligatorische Zuschläge

Inlandsflüge

740

Auf einen Blick

- NEU im Programm
- 14 Tage Baustein-Reise ab Buenos Aires bis Santiago de Chile
- Salzsee Uyuni, Hochlandlagunen und Atacama-Wüste

Eingeschlossene Leistungen

Bausteinreise als Privattour mit wahlweise lokaler deutsch- oder englischsprachender Reiseleitung (Ausnahmen: Programm San Pedro in internationalen Gruppen mit englischsprachender Reiseleitung), Transfers (teilweise nur spanischsprachender Fahrer), Übernachtung (2-3*-Hotels); Verpflegung und Aktivitäten lt. Programm; Nationalparkgebühren & Eintrittsgelder; Flug Santa Cruz - Sucre (Stand November 2023).

Nicht eingeschlossen

internationale Langstreckenflüge; optionale Aktivitäten & persönliche Ausgaben; Trinkgelder.

Hinweise

Die Reise führt durch das bolivianische Hochland mit Höhen über 4.000 Metern. Höchster Übernachtungspunkt auf 4.650 Meter. Die Nächte können hier sehr kalt werden. Strom in den Hotels (Tag 6-8) ist nur wenige Stunden abends verfügbar, Warmwasser i.d.R.

nur abends, da dieses durch Sonnenwärme erhitzt wird.

Bei wetterbedingter Grenzschließung (Bolivien/Chile) erfolgt die Fahrt über eine Alternativroute. Entstehende Mehrkosten sind nicht eingeschlossen und müssen vor Ort von den Reisenden selbst bezahlt werden!

Empfohlene Reisezeit: Mai & September - November.

Hinweis: Grundsätzlich kann die Route auch in der abklingenden Regenzeit befahren werden (Empfehlung März bis April). Aufgrund des Wasserstands ist der Salar de Uyuni i.d.R. nicht befahrbar und die Alternativroute führt entlang des Salzsees. Durch den Regen verwandelt sich der Salar von einer trockenen Salzwüste in eine riesige glasklare Oberfläche, in der sich die Umgebung und der Himmel mit fantastischen und atemberaubenden Effekten spiegelt.

Preise gelten nicht an Ostern, Weihnachten, Neujahr, Feiertagen und Großveranstaltungen.

Teilnehmer

min. 2 (bis 6 Wochen vor Reisebeginn).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.